

Patenschaft zugunsten des Projektes "Mushili – Hilfe zum Leben" (in Ndola/Sambia)









Sambia ist doppelt so groß wie Deutschland – hat aber nur rund 15 Millionen Einwohner.

Benjamin und Debora Wagner aus Darmsheim sind seit 2016 in Sambia im Einsatz.

Schenken Sie Hoffnung für Menschen in Sambia

Patenschaft SV Dagersheim/Darmsheim mit dem Projekt "Mushili"

Wir, die SV Dagersheim/Darmsheim, möchten für die Nöte der Menschen offen sein und nach Möglichkeit Hilfe anbieten – sowohl vor Ort wie auch weltweit. Aus diesem Grundsatz heraus entstand die Idee, ein Projekt zu unterstützen, das notleidenden Menschen in einem Entwicklungsland Soforthilfe und langfristig eine Perspektive bietet. Dies wurde in Form einer Patenschaft in Verbindung mit der Liebenzeller Mission verwirklicht.

Junges Land, große Armut

Sambia ist ein "junges Land". Fast die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 15 Jahre. 60 Prozent der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze. Die HIV/ Aids-Rate beträgt rund 15 Prozent, jede Familie in Sambia ist in irgendeiner Form davon betroffen.

Ganzheitliche Hilfe

In Mushili, einer Stadtrandsiedlung von Ndola mitten im "Kupfergürtel" Sambias, leben rund 80.000 Menschen in sehr einfachen Verhältnissen. 2003 gründete die Liebenzeller Mission dort in Zusammenarbeit mit der Partnerkirche das Projekt "Dawn Trust Community Care (DTCC)". Einheimische und Liebenzeller Missionare beraten unter anderem Aidsbetroffene und versuchen, Jugendliche durch Präventionsarbeit vor Infizierung zu schützen.

Sport- und Freizeitprogramme für Kinder

Eine große Grasdachhalle dient der Jugend- und Schulungsarbeit und bietet Platz für eine Bücherei und zum Lernen. Zusammen mit den Kindern und Jugendlichen wurden Fußball-, Volley- und Basketballfelder angelegt. An den Sport- und Freizeitprogrammen nehmen wöchentlich bis zu 300 Kinder und Jugendliche teil. Unter anderem gibt es Englischunterricht und Kinder- und Jugendstunden.

Den Ertrag nachhaltig steigern

Ein Schwerpunkt bildet die Ausbildung in alternativem Feldbau – "Farming God's Way". Die Kleinbauern lernen auf Musterfeldern, wie sie durch die Verwendung von Kompost und Mulchen den Ertrag ihrer Felder steigern und ihre Familie besser ernähren können. Auch einige Heilpflanzen werden hier angebaut. Gleichzeitig werden biblische Prinzipien vermittelt – zum Beispiel der Wert der Nachhaltigkeit. So konnten die Landwirte, die sich an dem landwirtschaftlichen Projekt beteiligen, ihre Erträge um bis zu 50 Prozent erhöhen.

Perspektive durch Ausbildung

In einem neuen Programm können junge Männer eine dreijährige Ausbildung im Bereich Landwirtschaft absolvieren und bekommen parallel dazu Jüngerschaftsunterricht. Ziel ist, dass sie nach dieser Zeit auf eigenen Beinen stehen und im Glauben gewachsen sind.

